

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 18. Dezember 1849



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinde-Ausschußes Steyr am 18. Dezbr. 1849.

Gegenwärtige: Herr Burgermeister Haydinger.

Die Herren Ausschüße Gaffl, Nutzinger, Reichl, Krenklmüller, Vögerl, Gröswang, v. Jäger, Wickhoff, Haller, Wittigslager, Lechner.

Das Sitzungsprotokoll vom 14. dß. wurde vorgelesen und dagegen keine Erinnerung vorgebracht.

I. Section

No. 2628. Kreisamts Currende mit den Rindfleischsatz für die 2. Monatshälfte Dezbr. 1849.
Zu affigiren.

No. 2618. Maät Note wegen Veranlaßung einer Sammlung für den durch Feuer verunglückten Josef Mayrhofer No. 4 zu Englagen.

An den löbl. Maät mit dem zurück, daß es für den Bittsteller von mehr Erfolg seyn wird, eine Samlung auf Grund eines Zertifikates entweder in eigener Person oder durch einen legal Bevollmächtigten im Bezirke der Stadtgemeinde vorzunehmen, da man selbe durch die Viertelmeister oder Hausbesitzer den üblichen Weg mit den besten Willen der Consequenz halber nicht einleiten könne.

III. Section

No. 2610 & 2638. Reichsgesetz u. Regierungsblatt.
Den früher eingelangten beyzulegen.

No. 2617. Rechnungs Rev. Schiefermayr berichtet den Revisionsbefund über das Taxjournal pro 9ber d.J.
Dem Taxamte zum Belege.

No. 2630. Maätl. Note mit einem Exemplar des Auszuges aus der Zehentfaßion.
Zur Zahlung mit 10 xr CMz.

No. 2601. Note des Hrn. Komandanten Haller, wegen Unterbringung u. Aufbewahrung des Artillerie Zelttes im städtischen Zeughause.
Wenn der Raum es gestattet, dieses fragliche Zelt im städtischen Zeughause aufbewahren zu können, so wird kein Anstand genommen. Hierüber kann der Bauverwalter Haratzmüller Auskunft ertheilen, u. ist sich dießfalls mit selben zu verständigen, deßen der Hr. Kommandant Haller u. der Hr. Bauverwalter zu verständigen.

No. 2641 – 2651. 11. Quittungen der 19. Nachtwächter zusammen pr 228 fl CMz.
Zur Zahlung im Gesamtbetrage pr 228 fl CMz für 19 Nachtwächter a 12 fl und 1 fl 36 xr CMz für den Herdergarten.

No. 2621. Sebast. Bichler Zettelträger bittet um Gnädige Verleihung der durch den Tod des Anton Hirtenlehner erledigten Theatermeistersstelle.
Dem Bittsteller wird die durch Ableben des Anton Hirtenlehner erledigte Theatermeisterstelle gegen dem verliehen, daß derselbe die inventarisch aufgenommenen Theater Gegenstände ordentlich verwahre, der Feuersicherheit wegen darauf sehe, bey vorkommenden Fällen einer Beschädigung oder Abhandenkommen derselben die Anzeige sogleich erstatte; hiefür hat Bittsteller weder Belohnung noch sonst irgendeine Vergütung oder Zahlung von der Gem. Kaßa anzusprechen sondern

derselbe ist rein nur an die Theaterdirektion oder die das Theaterlokale benützenden Parteyen angewiesen, dessen derselbe u. der Bauamtsvw. Haratzmüller rathschlägig zu verständigen.

No. 2609. Note des kk. Kreisamtes bezügl. der dort befindl. Akten die Holz- u. Kohlangelegenheit betreffend.

Zur Wißenschaft & ist Hr. Neumayr u. Sonnleitner hievon durch Vorhalt zu verständigen, daß sich dieselben s. Z. befaßen, weßhalben denselben dießfalls ein Certificat zuzustellen ist.

No. 2652. Note des Maät Steyr über das Gesuch des Mich. Katzenbeißer wegen Anschaffung einer Hose für den Inquisiten Anton Schweiger.

Der Hrn. Bauamtsverwalter Haratzmüller wird ersucht, wenn möglich heute noch 1 Tuchhose für Vorgesagten anzukaufen u. den Conto hieher vorzulegen.

No. 2663. Erlaß der Landescoön zur politischen Organisation vom 5. Dezbr. 1849 in Betreff der weiteren Bestimmungen für die Geschäftsübergabe von den bisherigen pol. Ämtern.

Es ist allen Beamten & Dienern, welche nicht von der Gemeinde übernommen, d. h. in ihre Dienste angestellt werden, mit 1. Jänner 1850 keine Gehalte u. anderweitige Bezüge mehr auszuzahlen, sondern sie an das a. h. Aerar zu weisen, damit aber dieselben nicht in Verlegenheit kommen, so ist dieser Beschluß sogleich h. Regg mit dem Anhang anzuzeigen, daß mit 1. Jänner 1850 angefangen diesen Hrn. Beamten & Dienern nur 2/3 ihres Gehaltes als derjenige Betrag werde für Rechnung des a. h. Aerars ausbezahlt werden, den der Staat übernommen hat, nachdem sich zur Bezahlung des letzten Drittheiles nach den Vorangeschickten, die Gemeinde nicht mehr verpflichtet halte, es wäre dem, daß der Staat dasselbe übernehme. Desgleichen gelte auch für jene Zahlungen, die die Gemeinde auf Kosten des a. h. Aerars seither geleistet hat. Hiernach ist das Kaßaamt die betreffenden Hrn. Beamten u. Diener zu verständigen und an die h. Regg das Erforderliche sogleich zu erlassen. Ausgenommen sind ganz für die Gemeinde der Stadtwachtmeister sammt Polizeymannschaft, Zwickler Rathsdieners, als in der Patr. Gerichts- u. Verw. Kosten von der Gemeinde übernommen & zu 1/3tel das Kanzley Personale.

No. 2661. Note des pr. Nat. G. Coăndo über die Einrückung des 1. Landwehr Bataill. wegen deren Empfangnahme.

Wird ein Soupeé bey dem Hrn. Josef Reichl Gasthausbesitzer zum Adler hier veranstaltet, wozu sämmtliche hier einzurückenden kk. Militair Offiziers nebst dem Hrn. Stadt Commandanten Major Okowalsky, Kreisverweser Heyß u. Hr. Bürgermeister Haydinger einzuladen seyen, deßen Kostenbetrag auf Kosten der Gemeinde zu geschehen hat. Hievon ist der Hr. Antragsteller u. Hr. Reichl rathschlägig zu verständigen.

No. 2635. Note des Maät Steyr mit einem Formulare der lomb. venet. Tresorscheine.

Zur Einsicht genommen und zur Affigirung geeignet, zumal Steyr in einigen Verkehr mit Italien steht.

IV. Section

No. 2639 & 2640. 2 Wochenlisten pr 13 fl 57 xr u. 8 fl 30 xr CMz.

Dem Bauamte zur Zahlung.

No. 2634. Rech. Rev. Schiefermayr berichtet über die Stempelfreyheit der vom Hrn. Bauverwalter der städtischen Commune vorzulegenden Conten.

Von diesem Parere dem Bauamts Verwalter eine Abschrift zur Richtschnur.

No. 2633. Konto des Mich. Haratzmüller pr 85 fl 15 xr CMz über angekaufte 2 Flöße.

Ist dieser Betrag von 85 fl 15 xr CMz der betreffenden Kaßa zu bezahlen u. der Hr. Bauverwalter Copie dieser Rechnung zu seinem Gebrauche hinauszugeben.

No. 2674. Anfrage u. Gesuch des kk. Traunkreisamtes wegen Überlaßung von 3 Zimmern im Rathhause für die Grundentlastungs-Coön.
Ist an das kk. Traunkreisamt die entworfene Note zu erlaßen.

No. 2632. Quittung über 48 fl 30 xr CMz des Georg Ahrer.
Wird zur Zahlung mit 48 fl 30 xr CMz aus der Stadtkassa angewiesen.

No. 2658. Michael Haratzmüller Bauverwalter zeigt den Bedarf mehrerer Holzgattungen an.
Hr. Bauamtsverwalter erhält die Bewilligung zum möglichst billigsten Ankauf innerwähnter weicher u. lerch. Streyhölzer, worüber selber Rechnung vorzulegen hat. In Betreff der Ennsbäume ist sich mit inliegenden Schreiben an das Oberforstamt Hschft. Schloß Steyr zu verwenden.

No. 2673. Karl Göppl G. A. berichtet bezügl. einiger Übelstände bey dem Bau im Exjesuitengebäude.
Zur Wissenschaft und wird den Zimmermeistern zur Nachricht gebracht, daß sie für solide Arbeit haftend bleiben.

No. 2629. Wenzl Brazda Kassacontrollor bittet ehrfurchtsvoll unter Anschluß der Conten um gnädige Entschädigung u. Zahlungsanweisung im Betrage von 301 fl 46 xr CMz.
Dem Revidenten zur Prüfung und chronologischer Ordnung u. Vorlage eines Verzeichnißes in Abtheillungen.

No. 2654. Franz Wazlawick bittet um gnädige Bewilligß eines Quartier Zinsbetrages pr 4 fl CMz auf 1/4tel Jahr.
Werden dem Polizeymann Watzlawik 4 fl, als 1/4 jähr. Miethzins bewilliget, welcher ihm aus der betreffenden Kassa zu bezahlen sind, wovon selber sowie das Kassaamt zu verständigen.

No. 2622. Anton Hubmayr bittet um miethweise Überlassung der Öhlbergfleischbank No. 16 gegen einen jährl. Miethzins von 25 fl CMz.
Da den Landfleischhauern das Recht des Öhlbergbesuches zusteht, Hubmayr als durch Vertrag erwiesener Pächter diese Befugniß ausüben kann, so wird ihm die Fleischbank No. 16 zu einem jährl. Pachtschilling von 30 fl CMz gegen 1/4jähr. Vorauszahlung u. zwar die erste Rate bey Unterschrift des Pachtvertrages überlaßen deßen Bittsteller u. Hr. Kassier zu verständigen.

V. Section

No. 2565. Note des Maßt Steyr über die Verhältniße der Elisabeth Laimbichler wegen verweigerten Betrieb der Blumenmacherey.
Ist an den löbl. Maßt die entworfene Renote zu erlaßen.

No. 2603. Maßtl. Note bezügl. der Erklärung des Michael Döre wegen freyer Beschäftigung der Maschinnägel Erzeugung.
Mittelst der entworfenen Note an den löbl. Maßt zurück, daß hierauf nicht eingerathen werden könne.

No. 2604. Maßtl. Note wegen Abgabe des Gutachtens hinsichtl. der freyen Beschäftigung der Maschinnägel-Erzeugung von Seite des Nikolaus Neudecker.
Wird sich auf die gleiche Äußerung ad No. 2603 bezogen.

No. 2615. Maßtl. Note um bestimmte Äußerung wegen der von Anton Philipp angesuchten freyen Beschäftigung der Maschinnägel-Erzeugung
Wie oben ad No 2603 & 2604.

VI. Section

No. 2626. Schreiben vom Distr. Coat Garsten wegen Vernehmung des Johan Untermayr über seinen bisherigen Aufenthalt.

Wird dem Conscr. Amte aufgetragen, die Vernehmung des Joh. Untermayr einzuleiten u. das Protokoll hierüber nebst den allfälligen weiteren Erhebungen über denselben hieher vorzulegen.

No. 2607. Rechn. Rev. Schiefermayr überreicht die Taxrechnung des M. V. Fondes v.J. 1849 Dem Taxamte mit dem über die anliegenden Revisionsbemerkungen die entsprechenden Erläuterungen zur Richtigstellung der Rechnung anher vorzulegen.

No. 2627. Maätl. Note hinsichtl. der Anzeige des Joh. Scheibenbogen Direktor des Inst. der barmh. Schwestern über das Eintreffen derselben u. Übernahme der Krankenpflege.
Ist dießfalls unter Zuzug des ist Sekr. Gärber, der Hrn. Gem. A. der 6. Section Herr Spitalarzt Dr König, &c. eine Coön zur weiteren Vereinbarung auf den 22. Dezbr. um 2 Uhr Nachmittags angeordnet, weshalb die erforderlichen Noten u. Vorladungen zu erlassen sind.

No. 2537. Kreisamts Sign. wegen gutächtl. Äußerung der unentgeltlichen Lieferung der Medikamente für die Soldaten im hiesigen Spital.
Ist hierüber der verfaßte Bericht an das kk. Traunkreisamt zu erstatten.

No. 2676. Mathias Lechner überreicht das Protokoll über die Besichtigung des Thurmes u. der Leichenkammer im Plautzenhofe.
Ist dieses Protokoll von den Augensch. Coöns Gliedern zu fertigen u. vorzulegen. Mit der Anfertigung des Glockenstuhls, der Thurmstiege u. dem Aufziehen der Glocke ist Hr. Zimmermeister Bichler sogleich zu betrauen u. ihr der nach dem Kostenanschlage entfallende Betrag pr 21 fl 53 xr CMz seiner Zeit aus dem M. Vers. Fonde auszubezahlen.
Dem Bau-Unternehmer Hrn. Aigner sind nach Abzug der für den Verputz entfallenden 50 fl noch 375 fl für das hergestellte Mauerwerk und für Verschallung der Thurmfenster u. des Nothdaches 12 fl in Summa 387 fl aus dem M. V. Fonde anzuweisen. Hinsichtlich der Geldanweisung ist Hr. Coöp. Aigner zu bedeuten, daß die Leichenkammer laut der unterm 18 Okt. 845 gemachten Erklärung, die aus dem Bausinne überhaupt inbegriffen ist, weitere Verhandlungen dem Gemeinderathe nicht bekannt sind, daher vorläufig keine weitere Zahlung erfolgen kann. Hievon ist die M. V. F. Rechnungsführung u. Zim. Pichler mit Rathschl. zu verständigen.

No. 2608. Kreisämtl. Note bezügl. der Vergütung der Verpflegskosten des Peter Spanblöchel.
Ist sich wiederholt mit Schreiben u. unter Anschluß der Kommunikate an die Pfarrherrschaft Bromberg um Vergütung des schuldigen Betrages zu verwenden.

No. 2616 Kreisämtl. Note wegen Erhebung der Verpflegskosten für Johann Lebr. Große.
Die M. V. F. Rechn. Führung anzuweisen, den Betrag v. 13 fl 52 1/4 xr in Rechnung zu stellen u. beiliegende Quittung einzusenden.

Haydinger	Gaffl	Nutzinger	J. Krenklmüllner	
Wickhoff	Anton Haller	Wittigslager	Stiegler	M. Lechner

Amtmann
Schriftführer